

PRESSEMITTEILUNG

Pforzheim, 30.03.2023

Witzenmann-Gruppe setzt auf Zwickau

Mit einer Investition von mehreren Millionen Euro macht die Witzenmann-Gruppe ihren Standort zukunftssicher. In der Industrie-Strategie kommt dem Tochterunternehmen in Zwickau eine besondere Bedeutung zu. Witzenmann Sachsen wird das Kompetenzzentrum für Rohrhalterungen.

Am 29. März 2023 nahm die Witzenmann Sachsen GmbH eine hochmoderne Schneidlasers-Anlage in Betrieb. Dr. Andreas Kämpfe – CEO der weltweit tätigen Witzenmann-Gruppe – gab den feierlichen Startschuss. Der Schneidlaser gehört zu einem großen Investitionspaket mit dem Witzenmann den Standort Zwickau fit für die Zukunft macht. Dazu gehört auch der Neubau eines Verwaltungsgebäudes. Der Baubeginn ist noch für dieses Jahr geplant.

Moderne Technologie für wachsende Märkte

Die Rohrhalterungen kommen in großen Anlagen der Verfahrenstechnik zum Einsatz, sichern die tonnenschweren Rohleitungssysteme und nehmen Bewegungen und Laständerungen auf. Mit dem modernen Schneidlaser werden Einzelteile für die Rohrhalterungen passgenau, effizient und ressourcenschonend zugeschnitten.

Zwickau konzentriert sich auf Zukunftsgeschäft mit Rohrhalterungen

Im Zuge seiner strategischen Transformation schärft Witzenmann sein Profil und bündelt die Industrie Kompetenzen an spezialisierten Standorten. So wird die Witzenmann Sachsen GmbH Leitwerk und Entwicklungszentrum für Rohrhalterungen weltweit. Anlässlich der Eröffnung findet in Zwickau ein dreitägiges Strategie-Meeting statt. Eingeladen sind alle Geschäftsführer der europäischen Tochterunternehmen aus dem Industriebereich.

Dr. Andreas Kämpfe (Vorsitzender der Geschäftsführung, Witzenmann GmbH):

„Wir haben in Zwickau ein tolles Team mit großem Know-how und der Standort hat große Bedeutung für unser europäisches Industrie-Netzwerk. Die Investitionen in Sachsen fallen auf einen fruchtbaren Boden.“

PRESSEMITTEILUNG

Frank Schmitt, Geschäftsführer Witzenmann Sachsen GmbH

„Die Investition ist ein starkes Bekenntnis der Witzenmann-Gruppe zum Standort Zwickau. Mit dem Neubau des Verwaltungsgebäudes schaffen wir einen modernen und attraktiven Standort.“

Norbert Fischer, Geschäftsführung Witzenmann Sachsen GmbH

„Mit dem Schneidlaser können wir unsere Wettbewerbsfähigkeit erheblich steigern und so einen Beitrag zum Erfolg der Witzenmann-Gruppe leisten.“

Foto:



Von links nach rechts

Norbert Fischer, Geschäftsführung Witzenmann Sachsen GmbH

Frank Schmitt, Geschäftsführer Witzenmann Sachsen GmbH

Mario Lorenz, Fertigungsbereichsleiter Witzenmann Sachsen GmbH

Dr. Andreas Kämpfe, Vorsitzender Geschäftsführung Witzenmann GmbH

Pressekontakt:

Witzenmann GmbH

Jochen Geiger

Östliche Karl-Friedrich-Str. 134

75175 Pforzheim

Germany

Tel. +49 (0) 72 31 - 581 - 745

E-Mail: jochen.geiger@witzenmann.com

PRESSEMITTEILUNG

Die Witzenmann-Gruppe

Die Witzenmann-Gruppe ist der weltweit führende Experte für sicheres und effizientes Leiten von Medien und Energie für Mobilität und Industrie. Stammsitz ist Pforzheim. Mit insgesamt 22 Unternehmen in 17 Ländern weltweit beschäftigt das Familienunternehmen ca. 4.300 Mitarbeiter*innen. 2022 wurde ein Umsatz von 730 Mio. € erzielt.

Gemäß dem Unternehmensmotto „managing flexibility“ bietet Witzenmann als erfahrener Entwicklungspartner mit der weltweit breitesten Produktpalette an Metallschläuchen, Kompensatoren, Metallbälgen, Rohrhalterungen und Fahrzeugteilen seinen Kunden aus unterschiedlichsten Branchen intelligente Produktlösungen und Services.